

Inhalt

Danksagung	IX
Einleitung	XI
Das Projekt	XI
Kapitelübersicht	XII
Theoretische Grundannahmen	XVI
1. Begriffsklärungen	1
1.1 Einleitung	1
1.2 Der Rechtfertigungsbegriff: Pragmatische und epistemische Rechtfertigung	1
1.2.1 <i>Internalistische und externalistische Rechtfertigung</i>	2
1.2.2 <i>Internalismus, Externalismus und die Frage der Perspektive</i>	5
1.2.3 <i>Moderater, nicht-skeptischer Internalismus</i>	13
1.3 Der Aussagenbegriff: Eine erste Annäherung	15
1.3.1 <i>Die weite Auffassung</i>	17
1.3.2 <i>Coadys Definition</i>	18
1.3.3 <i>Grahams Definition</i>	21
1.3.4 <i>Ein alternativer Vorschlag</i>	23
1.4 Fazit	27
2. Der Reduktionismus	28
2.1 Einleitung	28
2.2 Zur Charakterisierung des Reduktionismus	29
2.3 Drei Auslegungen der Positive-Gründe-Bedingung	31
2.4 Der globale Reduktionismus	31
2.4.1 <i>Kollektive Induktion</i>	34
2.4.2 <i>Individuelle Induktion und die menschliche Natur</i>	35
2.4.3 <i>Der globale Reduktionismus und das Spezifitäts-Problem</i>	39
2.5 Der moderate globale Reduktionismus	41
2.5.1 <i>Coadys Typen-Problem</i>	42
2.5.2 <i>Der moderate globale Reduktionismus und das Basis-Problem</i>	46
2.6 Der lokale Reduktionismus	51
2.6.1 <i>Das Problem der Überintellektualisierung</i>	53
2.7 Fazit	60

3. Der Non-Reduktionismus	61
3.1 Einleitung	61
3.2 Zur Charakterisierung des Non-Reduktionismus	61
3.3 Zur Motivation der Eigenständigkeitsthese	63
3.3.1 <i>Die Eigenständigkeitsthese und der Externalismus</i>	63
3.3.2 <i>Die Eigenständigkeitsthese und der Internalismus</i>	66
3.4 Craig und die Entstehung der sozialen epistemischen Aussagenorm	76
3.5 Fazit	81
4. Der Non-Reduktionismus und die Rechtfertigungsthese	83
4.1 Einleitung	83
4.2 Non-Reduktionismus, Rechtfertigung und Gegengründe	83
4.3 Ein Dilemma für den Non-Reduktionismus	87
4.4 Goldbergs und Hendersons Mittelweg	90
4.5 Zur Plausibilität und Funktionsweise des Alarmsystems	92
4.6 Das Alarmsystem und der Internalismus	96
4.7 Fazit	98
5. Der Non-Reduktionismus und die Rolle positiver Gründe	100
5.1 Einleitung	100
5.2 Positive Gründe und die Verstärkung der bestehenden Rechtfertigung	101
5.3 Positive Gründe und Gegengründe	102
5.4 Positive Gründe und praktische Risiken: Moderater Non-Reduktionismus	103
5.5 Positive Gründe und praktische Risiken: Eine Erklärung	115
5.6 Wessen praktische Risiken?	121
5.7 Zwischenfazit	129
6. Einwände gegen den moderaten Non-Reduktionismus	131
6.1 Einleitung	131
6.2 Die Kleinkinder-Problematik	131
6.3 Lackeys Alien	138
6.4 Faulkners Kooperationsproblem	145
6.5 Fazit	151

7. Alternativen zum moderaten Non-Reduktionismus	152
7.1 Einleitung	152
7.2 Frickers lokaler Reduktionismus	153
7.2.1 <i>Kritik an Frickers lokalem Reduktionismus</i>	155
7.3 Der interpersonale Ansatz	159
7.3.1 <i>Kritik des interpersonalen Ansatzes</i>	162
7.4 Grecos Informationsmodell	173
7.4.1 <i>Kritik an Grecos Informationsmodell</i>	176
7.5 Fazit	182
8. Testimonial-Wissen	183
8.1 Einleitung	183
8.2 Pritchards Anti-Zufalls-Erkenntnistheorie	185
8.3 Sicherheit, Sprecher und Aussagen	192
8.3.1 <i>Drei vermeintliche Gegenbeispiele</i>	196
8.4 Die Umweltbedingung	207
8.5 Fazit	210
9. Epilog: Wie sozial ist der moderate Non-Reduktionismus?	211
Literatur	216